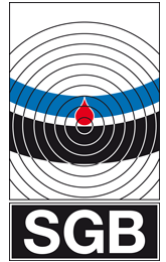


Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Unterdruck-Leckanzeiger VLX 350/SA-Ex

Explosionsschutz für die Überwachung doppelwandiger Behälter oder Rohrleitungen



Leckanzeiger VLX 350/SA-Ex bestehend aus Leckanzeigeeinrichtung und Leckdetektor

Der VLX 350/SA-Ex ist ein statischer Unterdruck-Leckanzeiger, bei dem der Unterdruck im Überwachungsraum mittels einer externen Montagepumpe erzeugt und dann vom Leckdetektor überwacht wird.

Schon geringste Undichtheiten im System werden zuverlässig angezeigt.

- ein Leckanzeigesystem mit dem höchsten Umweltschutzniveau gemäß der europäischen Norm EN 13160.

Behälter

- Flachbodentanks (z. B. nach DIN 4119)
- zylindrisch stehende oder liegende Behälter und andere Behälter mit einer Saugleitung für den Leckanzeiger bis zum Tiefpunkt des Überwachungsraums
- mit bis zu 25 bar Überdruck im Innentank

Rohrleitungen

- doppelwandige Rohrleitungen, die bauaufsichtlich zugelassen und deren Verlegung entsprechend den Montagebeispielen der Zulassung ausgeführt sind
- max. Förderdruck im Innenrohr ≤ 25 bar

Lagergut

- Wassergefährdende Flüssigkeiten, z. B. Heizöl, Kerosin, Benzin, Säuren, Laugen

Auftretende Dampf-Luft-Gemische müssen in die Explosionsgruppe II A, II B oder II C und in die Temperaturklassen T1 bis T6 eingestuft werden können.



MBS Messanschluss



MBS Prüfanschluss

Betriebsunterdruck im Überwachungsraum	> 350 bis max. 700 mbar
Alarmunterdruck	375 \pm 25 mbar

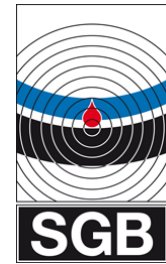
Verkauf durch:

SGB GmbH
Hofstr. 10
57076 Siegen
Deutschland

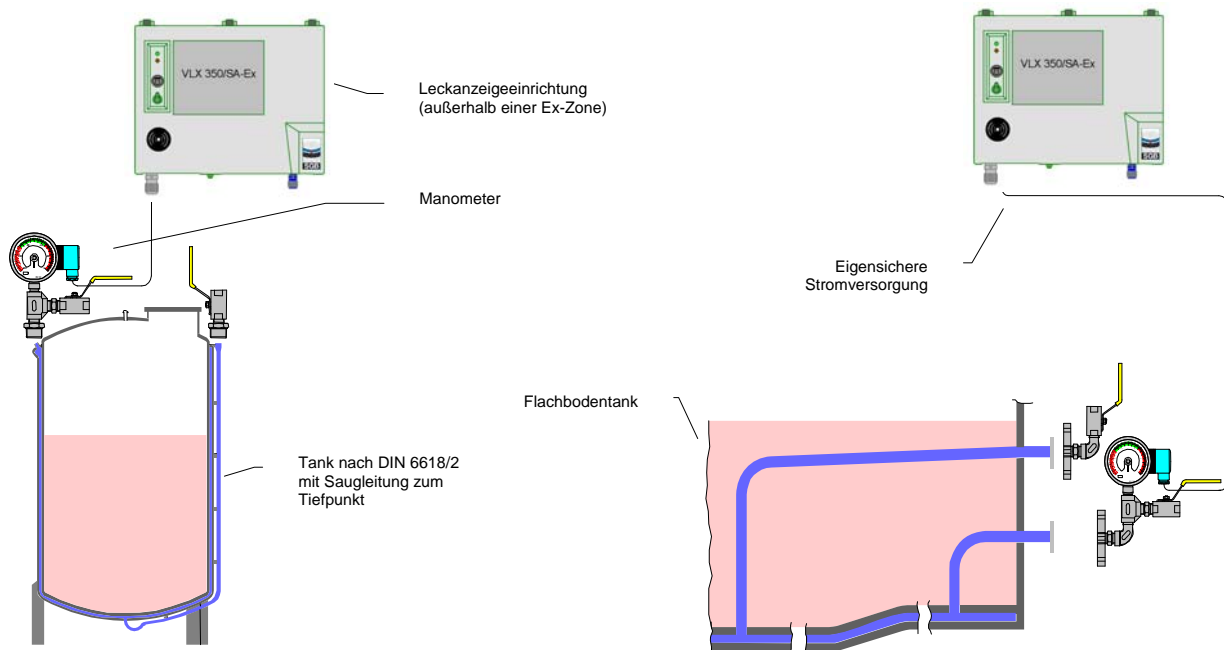
Tel.: + 49 271 48964-0
Fax: + 49 271 48964-6
E-Mail: sgb@sgb.de
Web: www.sgb.de

Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Unterdruck-Leckanzeiger VLX 350/SA-Ex:



Funktionsweise:

Mittels einer externen Unterdruckpumpe wird der Überwachungsraum bis zum Erreichen des Betriebsunterdruckes evakuiert.

Bei diesem Vorgang sind ggf. Explosionsschutzmaßnahmen zu berücksichtigen, u. a. durch Einsatz einer explosionsgeschützten Unterdruckpumpe.

Der aufgebrachte Unterdruck wird dann durch den Leckanzeiger VLX 350/SA-Ex überwacht.

Bei Auftreten von Undichtheiten dringt Luft, Lagergut oder Grundwasser in den Überwachungsraum ein. Dadurch wird der existierende Unterdruck im Überwachungsraum abgebaut.

Bei Erreichen des Alarmunterdruckes wird der optische und akustische Alarm durch den Leckanzeiger ausgelöst.

Bei ordnungsgemäßer Montage, einen dichten Überwachungsraum vorausgesetzt, kann von einem wartungsfreien Betrieb ausgegangen werden.

Im Rahmen der jährlich wiederkehrenden Funktionsprüfungen wird der Betriebsunterdruck auf den vorgesehenen Wert von 700 mbar erneut aufgebracht.

Sinnvoll angebrachte Armaturen ermöglichen eine einfache Durchführung dieser Arbeiten. Die Montage hat nach den Bedingungen der Zulassung zu erfolgen.

Der Leckanzeiger ist sicherheitsgerichtet aufgebaut und verfügt über potentialfreie Relaiskontakte zur Weiterleitung des Alarmsignals.

Nützliches Zubehör gewährleistet eine einfache und schnelle Installation.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.